



SHOP NOW

UNGER-FASHION.COM

Start › News › Düsseldorf holt U16-Titel



13.09.2014 | Jugend-Team-DM

## Düsseldorf holt U16-Titel

Peter Middel

*Mannschaftstitel mit jungem Team: Obwohl die STG ART/SFD/TBH Düsseldorf vier U14-Mädchen in ihren Reihen hatte, dominierten die Rheinländer am Samstag die U16-Entscheidung bei der Team-DM in Lage. Mit 200 Punkten siegten sie vor dem TV Wattenscheid 01 (185) und der LG Eintracht Frankfurt (181). Im U20-Wettbewerb hat sich Leverkusen in der Zwischenwertung mit 153 Punkten schon ein kleines Polster erarbeitet.*

Zu den 13 Jahre alten Schülerinnen aus Düsseldorf zählte unter anderen Lea Kruse, die über 800 Meter in starken 2:22,60 Minuten vor der Wattenscheiderin Theresa Oxford (2:22,96 min) gewann. Lea Kruse wird trainiert von Marathon-Ass André Pollmächer.

Eifrigster Punktesammler bei den Düsseldorfern war Maximilian Kluth. Der Deutsche Neunkampf-Meister in der Klasse U15 zeigte von Saisonmüdigkeit keine Spur und erzielte im 100-Meter-Sprint mit 11,49 Sekunden (bisher 11,57 sec) im Weitsprung mit 6,45 Metern (bisher 6,34 m) und im Hochsprung mit 1,80 Meter (bisher 1,79 m) jeweils persönliche Bestleistungen.

Sein Vater Peter Kluth, Leistungssportchef der Düsseldorfer Startgemeinschaft, zeigte sich begeistert von der neuen Form der Team-DM. „Ich finde es gut, dass Mädchen und Jungen in einer Mannschaft starten dürfen. So entsteht ein besseres Teamgefühl. Positiv bewerte ich auch das System mit den Jokern und dass zum Schluss die beiden schlechtesten Ergebnisse gestrichen werden. So bleibt die Spannung bis zum Schluss erhalten“, erklärte Kluth, der zusammen mit dem Ehepaar Juri und Larissa Swetkow das Düsseldorfer Team betreute.

## **Keshia Kwadwo weit und schnell**

Bei den Wattenscheidern fehlte Simon Biske, der sich kurz vor der Team-DM beim Schulsport die Hand gequetscht hatte. Dadurch gingen bei den „Blauhemden“ wertvolle Punkte im Hochsprung und Speerwerfen verloren.

Herausragende Athletin beim TV Wattenscheid 01 war erwartungsgemäß Keshia Beverly Kwado. Die Deutsche U16-Meisterin erzielte über 100 Meter morgens um 10:00 Uhr bei einer Temperatur von lediglich 15 Grad respektable 11,92 Sekunden und blieb damit zwölf Hundertstel über ihrer eine Woche alten deutschen U16-Bestleistung. Im Weitsprung wurde ihr bester Sprung mit 5,42 Meter gemessen.

„Ich habe für diese Disziplin kaum trainiert und nur den Anlauf geprobt. Daher bin ich mit meiner Leistung recht zufrieden. Auch meine 100-Meter-Zeit geht in Ordnung, denn für mich war in erster Linie der Sieg wichtig. Ich war der Joker unserer Mannschaft und hatte daher eine besondere Verantwortung“, betonte die 15-Jährige, die nach einer für sie recht erfolgreichen Saison bis nach den Herbstferien erst einmal eine Verschnaufpause einlegen wird.

## **Leverkusen vor Uerdingen/Dormagen und Berlin**

Im U20-Wettbewerb übernachtet der TSV Bayer 04 Leverkusen mit 153 Punkten auf Rang eins, dahinter liegen die LAV Bayer Uerdingen/Dormagen (122) und der SCC Berlin (112,5), dessen Athleten unter anderem vom EM-Fünften über 100 Meter Lucas Jakubczyk betreut werden.

Bei den Leverkusenern gefiel vor allem Laura Koenen, die bei ihrem 400-Meter-Hürden-Debüt auf Anhieb 1:02,61 Minuten erzielte. Nach dem Rennen war sie kaum erschöpft. „Ich hatte zunächst Bammel vor dem Lauf, weil ich im Training bei einem Testlauf über neun Hürden gestürzt bin. So wie es heute allerdings aussieht, werde ich mich sicherlich noch einmal in dieser Disziplin versuchen“, befand die Deutsche Vize-Meisterin im Siebenkampf von 2013.

Nicht mit sich zufrieden war dagegen U20-WM-Teilnehmerin Noelya Schonig (SCC Berlin), die sich nach einem Griechenlandurlaub erst wieder im Neuaufbau befindet und sich daher mit 1:03,71 Minuten begnügen musste.

## **Steffen Schattner testet über die Hürden**

Dass mit den 400 Meter Hürden eine neue Disziplin in die Team-DM aufgenommen wurde, begrüßte auch Steffen Schattner. Der Viertelmeiler, bei der U20-WM in der deutschen 4x400 Meter Staffel eingesetzt, erzielte bei seinem Debüt ansprechende 55,51 Sekunden. „Im Gegensatz zur Flachstrecke fühle ich mich heute gar nicht kaputt. Der Wettbewerb ist abwechslungsreich, sodass man die Müdigkeit gar nicht so intensiv spürt“, berichtete der Darmstädter.

Über 100 Meter stellte Simon Heweling (StG Rhede-Sonsbeck-Wesel) mit guten 10,82 Sekunden trotz Beuger- und Rückenproblemen seine persönlich Bestzeit ein. Nicht mit sich zufrieden war dagegen Nico Leistner (SCC Berlin). Er war in dieser Saison schon 10,69 Sekunden gerannt, in Lage kam er nach 10,90 Sekunden ins Ziel.

## **Konstanze Klosterhalfen souverän**

Über 800 Meter hatte die Vierte der Olympischen Jugendspiele Konstanze Klosterhalfen (TSV Bayer 04 Leverkusen) keine Mühe. In einem Rennen von der Spitze weg lief sie gute 2:10,56 Minuten und dürfte sich noch genügend Reserven für den 3.000-Meter-Lauf am

Sonntag aufgespart haben.

Im 800-Meter-Lauf der männlichen Jugend U20 lieferten sich der Deutsche U20-Meister Christoph Kessler (LG Regio Karlsruhe, 1:55,56 min) und Marius Probst (TV Wattenscheid, 1:55,81 min) ein spannendes Duell.

Die kompletten Resultate finden Sie in unserer [Ergebnisrubrik...](#)

